

# «Wir machen Musik, die uns selbst gefällt»

**Zofingen** Die Kindermusik-Band Schtärneföifi tritt am Sonntag mit ihrem Jubiläums-Musical im Stadtsaal auf



Die drei Prinzessinnen (Sibylle Aeberli, Rahel Hubacher und Fabienne Hadorn, v. r.) stellen den bösen Zauberer Larom (l.) zur Rede.

**VON LILLY-ANNE BRUGGER**

**Zum 20-Jahre-Bühnenjubiläum tourt Schtärneföifi mit einem Kindermusical durch die Schweiz. Warum mit einem Musical und nicht mit einem Best-of aller Songs?**

**Sibylle Aeberli:** Wir haben mittlerweile so viele Songs, dass eigentlich jedes unserer Konzertprogramme ein Best-of-Programm ist. Fürs Bühnenjubiläum wollten wir nun aber etwas ganz anderes machen. Im vergangenen Jahr haben wir im Schauspielhaus Zürich «die Odyssee für Kinder» aufgeführt, nun hatten wir Lust auf ein eigenes Stück. Wichtig war uns dabei, dass es für uns eine neue Herausforderung wird, einfach etwas ganz Neues.

**Wird es in Zukunft vermehrt Musiktheater von Schtärneföifi geben?**

Ja, wir haben tatsächlich etwas geplant. Es ist aber noch zu früh, um darüber zu sprechen.

**Gibt es auch andere Pläne? Ich habe von einem Film-Projekt gehört.**

Ja, das gab es mal. Aber bei einem Film dauert es von der Idee über die Finanzierung bis hin zur Realisation so lange, dass die Idee irgendwann versandet ist.

**Was hat die Inspiration zur Geschichte «Schtärneföifi im Märllisalat» geliefert?**

Wir wollten nicht einfach ein Märchen aufführen, sondern etwas eigenes, etwas,